

**Sitzungsvorlage**  
Info-Vorlage

Nr.: 2013/512

<b>Einrichtung eines Familien-Services</b>
--

Jugendhilfeausschuss	21.10.2013	
----------------------	------------	--

Seit dem 09. September 2013 ist offiziell das Familien-Service-Büro des Landkreises Lüchow-Dannenberg eröffnet. Der Familien-Service umfasst die Frühen Hilfen und die Kindertagesbetreuungen der Fachgruppe Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes. Das Familien-Service-Büro ist als koordinierendes Service- und Dienstleistungsangebot eingerichtet. Spezielle Bedürfnisse können durch die Bündelung bestehender Angebote und Maßnahmen einzelfallbezogen beraten werden. Bei Fragen zur Elternschaft, Erziehungsfragen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder oder finanzielle Unterstützung für die Betreuung des Kindes in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege oder auch bei Interesse an Gruppenangeboten für Schwangere und Eltern Neugeborener finden Interessierte im Familienservice die Angebote, die für die kindlichen und familiären Bedürfnisse erforderlich sind und ortsnahe zur Verfügung stehen.

Dem Service Frühe Hilfen sind u.a. sowohl die Maßnahmen der Frühen Hilfen als auch die Netzwerkkoordination Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen zugeordnet.

**Abgrenzung:**

Neben einer personellen Abgrenzung, durch den Einsatz zweier Fachkräfte im Fachdienst Jugend-Familie-Bildung, gibt es auch eine Abgrenzung durch die Aufgabenstellung im Service Frühe Hilfen.

Im Rahmen des Teilprojektes „Maßnahmen der Frühen Hilfen“, werden die Akteure der Maßnahmen vernetzt, um gemeinsam nach Lücken im Angebot zu schauen, neue Maßnahmen zu entwickeln und bestehende Angebote zu reflektieren. Das Handlungskonzept einschließlich Zielbestimmungstabelle hat der JHA bereits in seiner Sitzung vom 24.09.2012 anerkannt und die Fortschreibung beschlossen.

Das Netzwerk zur Umsetzung des Handlungskonzeptes ist aber zusätzlich ein Unternetzwerk des Interdisziplinären Netzwerkes, das sich im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen bildet. (Kooperationspartner)

Der Aufbau des interdisziplinären Netzwerkes ist Aufgabe der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen. Zusätzlich wird hier der Fokus auf den frühen Kinderschutz gelegt. Es soll ein Netzwerk von Akteuren der verschiedenen Professionen entstehen, die zum Wohl der Kinder und Familien in Lüchow-Dannenberg zusammenarbeiten.

Die Förderung der Maßnahmen im Bereich der Frühen Hilfen (siehe Maßnahmekonzept) befindet sich im Zuständigkeitsbereich der Familienförderung und der Einsatz der Familienhebammen wird über die Bundesinitiative koordiniert und umgesetzt.

**Zur Bundesinitiative:**

Die Förderung richtet sich nach den vom Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration erlassenen Fördergrundsätzen für die Gewährung von Zuwendungen aus der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012 – 2015“. Für den ersten Bewilligungszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 wurden dem Landkreis Lüchow-Dannenberg insgesamt 31.966 Euro als Festbetrag bewilligt. Der Folgeantrag ist bis 01.12.2013 zu stellen. Das dem Antrag beigefügte Umsetzungskonzept wird als Anlage zur Kenntnis gegeben.

**Anlagen:**

- a) Übersicht „Familien-Service“ des Landkreises Lüchow-Dannenberg
- b) Umsetzungskonzept „Bundesinitiative Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Landesprogramm Familie mit Zukunft:

Maßnahmen Frühe Hilfen / Familien-Service-Büro:

Förderzeitraum 01.11.2012 – 31.10.2013:

Landesmittel 16.769,00 Euro, Eigenmittel des Landkreises als Co.-Finanzierung 16.914,00 Euro

Förderzeitraum 01.11.2013 – 31.10.2014:

Landesmittel 15.773,00 Euro, Eigenmittel Landkreis 15.781,00 Euro

Bundesinitiative Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen:

Förderzeitraum 01.01.2013 – 31.12.2013:

31.966,00 Euro als Festbetragsfinanzierung (20.000 Euro Grundpauschale zzgl. Schlüsselsumme auf Grundlage der Anzahl der unter 3-Jährigen und der unter 3-Jährigen im SGB II-Bezug)

I.A.

---